

# Unsere Kirchengemeinden

## Buchenau – Eiterfeld-Rasdorf – Mansbach

### Evangelisches Kirchspiel Vorderrhön

---



*Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben!  
(Paul Gerhardt)*

**Ausgabe 51 – Juli bis Oktober 2026**



Konfirmation in Eiterfeld



Konfirmation in Mansbach  
*Konfirmation in Buchenau s. S. 27!*

*Liebe Leserinnen und Leser,*

*vor wenigen Wochen haben wir festliche Konfirmationsgottesdienste feiern können. Wir freuen uns mit den Jugendlichen über diesen besonderen Tag in ihrem Leben.*

*Abschied nehmen müssen wir von unserer Gemeindeforistin Eva-Maria Sirsch, der wir für ihre Mitarbeit und viele Impulse in der Kinder- und Jugendarbeit dankbar sind.*

*Die Kirchenvorstände haben sich nach der Wahl konstituiert. In Mansbach haben sich zwei Jugendliche bereiterklärt mitzumachen. In Buchenau und Eiterfeld-Rasdorf sind noch Plätze frei, die durch Interessierte besetzt werden können.*

*Es gibt wieder zahlreiche und vielfältige Gottesdienste, zu denen wir herzlich einladen. Aber es kommt nicht so weit, wie es ein Schild in Oberösterreich vermuten lässt ... ►*

*Viel Freude beim Lesen!*

*Ihre Gemeindebriefredaktion*

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	
Geistlicher Impuls	4
Besondere Gottesdienste	5
Gemeindefahrt	8
Neue Konfirmanden	9
Bauvorhaben	10
30 Jahre Hoffmann-Orgel	11
Verkauf ehem. Pfarrhaus	11
Aus dem Kooperationsraum	12
Porträt Ilona Schumacher	13
<b>Gottesdienstplan</b>	14
Rückblick auf zwei Jahre	16
Aus dem Kindergarten	19
Aus den Kirchenvorständen	21
Kerl, was für ein Schrank	22
Freude und Leid	23
Spendenkonto / Impressum	25
Kirche im Internet	26
Gemeindetelefonbuch	28



---

## Liebe Leserin, lieber Leser,



nach dem Jahr, in dem ich krankheitshalber aussetzen musste, durfte ich nach Ostern wieder Jugendliche konfirmieren. Gerade auch wegen der Ungewissheit im vergangenen Jahr, ob ich es je wieder tun könnte, waren es für mich tiefberührende Momente, als ich die Jugendlichen, die ich mit meinem Unterrichtsteam begleitet habe, Gottes Segen für ihren Lebensweg zusprechen durfte. Ich lege ihnen die Hände auf – und weiß doch, dass ich es nicht in der Hand habe, was da passiert: Dass der gute und treue Gott diesen Menschen persönlich zusagt: Ich bin für euch da. Ich werde da sein, wo ihr noch gar nicht gewesen seid: An den vielen Wendungen im Leben, den Krisen und Hoch-Zeiten, den zahllosen Momenten, die eine Entscheidung von uns fordern, in den Erfahrungen von Alleinsein und Scheitern ebenso wie in denen von Gelingen und erfüllender Gemeinschaft.

Einige Jugendliche haben uns gesagt, dass ihnen bei der Konfirmation die Bestärkung im Glauben das Wichtigste ist. Das trifft den Sinn der Konfirmation zutiefst.

Konfirmation bedeutet Bestärkung und Bekräftigung. Damit ist ein wechselseitiges Geschehen beschrieben, das christlichem Glauben

---

wesentlich ist: Einmal werden uns Glaube, Hoffnung und Liebe von Gott geschenkt, zum anderen braucht es auch unser Ja dazu. Wir werden von Gott auf dem Weg bestärkt und bestätigen umgekehrt, dass wir das auch wertschätzen.

*Gott spricht:  
Ich  
will dich segnen -  
und  
Du  
sollst ein Segen  
sein.*

Konfirmationsspruch  
nach 1. Mose 12,2

Segen bedeutet: Gott will unser Leben gelingen lassen. Dafür ist es hilfreich, dass wir uns für ein Leben im Hören auf sein Wort entscheiden. Jesus ist dieses Wort mit Leib und Seele, mit dem, was er sagte und tat und ließ. Wer ihm nachfolgt, erlebt, dass wir gehalten sind vom guten Willen Gottes für uns, erlebt, dass wir die Hoffnung haben können: Das, was ich jetzt nicht verstehe, kann dennoch Sinn haben und sich mir in der Zukunft als sinnvoll erweisen. Weil wir geliebte Menschen sind, finden wir die Kraft, auch die zu lieben, die uns fern

sind. Wir können uns für das Wohl anderer engagieren, ohne ständig fragen zu müssen, was wir denn davon haben. Wir können uns selbst lieben – nicht im egoistischen Sinn, sondern mit Freude darüber, wer wir sind oder noch werden; wir können unsere Einzigartigkeit lieben, ohne in die Falle des unreifen, in sich selbst verliebten Narzissmus zu geraten.

Jeder Segen, den wir empfangen dürfen, bestärkt uns für Gottes Weg mit uns. Ich wünsche Ihnen viele segensreiche Entdeckungen auf Ihrem Weg hinter Jesus her. Und wenn Sie ihn noch nicht bewusst gehen, lade ich sie ein, sich auf ihn einzulassen – in der Gemeinschaft mit anderen Christinnen und Christen, im Gebet, im Lesen der Bibel und dafür hilfreicher Literatur, im Gottesdienst und im Einsatz für andere. Konfirmation ist ein lebenslanger Vorgang, spannend und offen für viele Erfahrungen mit Gott.

Ich wünsche Ihnen diesen Wunsch, Ihren Weg mit Gott zu gehen – und sich mit ihm auf den Weg zu machen.

Ihr

*Pfarrer Karl Josef Gruber*

---

## Gottesdienst zum Dorffest in Erdmannrode

Am **Sonntag, 28. Juni**, wird in Erdmannrode Dorffest gefeiert. Dabei findet wieder ein vom Posaunenchor begleiteter Gottesdienst um 10.30 Uhr im DGH statt. Anschließend verköstigt der Schützenverein die Festgemeinde.

## 450 Jahre Kirche Bodes

In diesem Jahr wird die Bodeser Kirche 450 Jahre alt. Eberhard von Buchenau ließ sie an der Grenze seines Lehensgebietes zur Reichsabtei Hersfeld errichten. Später wurde sie im so genannten Bauernbarockstil ausgemalt. Gleichzeitig entstand die Kirche in Erdmannrode. Damit sorgte Eberhard von Buchenau an drei Hauptorten für die Möglichkeit, evangelischen Gottesdienst abzuhalten.

Wir wollen dies zum Anlass für ein kleines Fest (passend zur Größe der Kirche) nehmen. Am **16. August** laden wir zum Abendgottesdienst um 18.00 Uhr in die Bodeser Kirche ein. Die Bodeser Dorfsänger werden den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss soll es ein Zusammensein in und um die Kirche mit „Brot und Wein“ geben.

Wer das Fest aktiv unterstützen möchte, melde sich bitte bei Kirchenvorsteherin Jutta Warninghoff.

## „Jesus loves me“ ...



oder: "Jesus liebt mich". Unter diesem Motto feiern wir am **23. August** um 10.30 Uhr einen Gottesdienst mit Liedern von Phil Collins.

Er ist ein Songschreiber, Sänger und Musiker. Heute kann er aufgrund seiner Erkrankung kein Schlagzeug mehr spielen.

Seine Texte, z.B. "Another day of paradise" oder "Jesus loves me", lassen wir in den Gottesdienst einfließen. Dabei geht es um den Umgang unter uns. Wie viel Empathie und Aufmerksamkeit haben wir für unser Umfeld? Bei "You'll be in my heart" aus „Bärenbrüder“ geht es um die Liebe zu anderen. Wir spüren dem nach, wie es ist, nicht allein durchs Leben gehen zu müssen, wenn man einen anderen liebt. Wir denken darüber nach, was man alles schaffen kann, wenn man nicht allein ist.

---

Es gibt viele Lieder, die sich für besondere Gottesdienste anbieten, denn viele Musiker singen bewusst von Gott und ihrem Glauben.

Kommen Sie am 23. August 2026 um 10.30 Uhr zur evangelischen Kreuzkirche und feiern Sie mit uns diesen besonderen Gottesdienst.

## *Gnadenkonfirmation in Buchenau*

Wer vor 70 Jahren (oder mehr) konfirmiert wurde, ist am Sonntag, **20. September 2026**, herzlich zur Gnadenkonfirmation in die Buchenauer Kirche eingeladen. Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr und bleiben anschließend noch zum Kaffeetrinken im Gemeindehaus neben der Kirche zusammen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (06672-488), wenn Sie teilnehmen wollen. Das ist für die Vorbereitungen notwendig.

## *Familiengottesdienste zum Engelfest*



Am **27. September** feiern wir Michaelis, das Fest des Erzengels Michael und aller Engel. Engel sind Boten Gottes, die uns nahebringen, was uns Gott sagen will. Engel werden schützend erlebt. Manche Menschen brauchen besonders Schutz. Dazu gehören die Kinder. Darum laden wir zu Familiengottesdiensten um 10.30

Uhr in Eiterfeld und um 15.00 Uhr in Erdmannrode ein. Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

## *Erntedank*

Wir wollen Gott danken, dass wir das Nötige zum Leben bekommen – durch unserer Hände Arbeit, aber vieles auch unverdient und geschenkt. Besonders danken wir für die Ernte.

Im Rahmen der Kirmes feiern wir am **4. Oktober** in Fischbach Erntedank um 10.00 Uhr im Festzelt am DGH,

in Eiterfeld um 14.00 Uhr mit anschließendem Zusammensein in der Kreuzkirche.

In Mansbach feiern wir den Erntedankgottesdienst um 10.00 Uhr, in Oberbreitzbach um 11.00 Uhr.

---

## Gemeindefahrt in die Thüringische Rhön

Am **Samstag, 29. August 2026**, laden wir zu einem Tagesausflug in die thüringische Rhön ein. Wir besuchen den „**Rhöner Dom**“ in **Helmershausen**, ein imposantes Kirchenbauwerk der Barockzeit, essen im **Jagdschloss Fasanerie Hermannsfeld** zu Mittag und fahren weiter nach **Meiningen**, wo wir einen zweistündigen Blick hinter die Kulissen des **Staatstheaters** (leider nicht für Gehbehinderte geeignet!) erhalten. Danach ist Zeit zum Bummeln in der Altstadt. Um 17.30 Uhr schließen wir mit einem Abendgebet in der **Stadtkirche St. Marien**.



Die Gemeindefahrt ist offen für alle. Anmeldungen (bitte mit Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind) werden im Pfarramt Vorderhön II erbeten:

Tel. 06672-488 oder

[pfarramt.vorderroehn2@ekkw.de](mailto:pfarramt.vorderroehn2@ekkw.de).

**Abfahrtspunkte** sind:

9.00 Uhr Bodes (Ortsmitte),

9.10 Uhr Buchenau (Bushaltestelle),

9.20 Uhr Eiterfeld (Haltestelle Evangelische Kirche – in Richtung Leibolz) und 9.35 Uhr Mansbach (Bushaltestelle am Schloss).

Rückkehr gegen 19.30 Uhr.

Den **Fahrpreis in Höhe von 38 €/Person** überweisen Sie bitte nach der Bestätigung Ihrer Anmeldung auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Eiterfeld-Rasdorf, VR-Bank Nordrhön eG, IBAN: DE73 5306 1230 0004 0035 43, BIC: GENODEF1HUE.

Im Fahrpreis sind die Kosten für den Bus und die Eintrittsgelder enthalten. Die Kosten für die Verpflegung müssen von den Teilnehmenden selbst übernommen werden.



---

## *Begrüßung der neuen Konfirmanden*



Im Kirchspielgottesdienst an Christi Himmelfahrt haben wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt. Wir freuen uns über die Jugendlichen, die sich auf den Weg des Konfirmandenunterrichtes machen. Im Konfirmandenkurs der Kirchengemeinden Buchenau und Eiterfeld-Rasdorf mit Annika Zentgraf und Pfr. Karl Josef Gruber sind es 12 Jugendliche, im Konfirmandenkurs der Kirchengemeinde Mansbach mit Pfr. Harald Krüger sind es 9 Jugendliche.

Auf dem Stoffbeutel, in dem die nötigen Hilfsmittel für den Konfirmandenunterricht zusammen sind, stehen viele Begriffe christlichen Glaubens wie: „Vertrauen“, „Jesus“, „Gnade“. Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien eine gute Zeit, in der sie dem Glauben und der Glaubensgemeinschaft unserer Kirche näherkommen können!

## *Abendmahlsgottesdienste*

An Pfingsten gestaltete unsere Lektorin Silke Zollinger-Debus zwei Abendmahlsgottesdienste in Oberstoppel und Kruspis und schloss damit ihre Weiterbildung für Abendmahlsgottesdienste ab. Sie ist nun berechtigt, selbständig Abendmahlsgottesdienste zu leiten. Wir freuen uns über ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und den erfolgreichen Abschluss eines Jahres, in dem Frau Zollinger-Debus dem, was ihr Herz bewegt, auch fachlich nähergekommen ist.

---

## *Bauvorhaben in Bodes und Eiterfeld*

In diesem Jahr wollen/müssen wir an zwei Kirchengebäude Hand anlegen. An der **Kirche in Bodes** ist an etlichen Fenstern die Farbe zu erneuern. Dies wird Firma Bornemann, Eitra, erledigen. Da wir nur wenige Mittel zur Verfügung haben, freuen wir uns auf Spenden aus dem Ort! Die Bodeser Kirche kann wie viele andere nicht mehr aus Kirchensteuermitteln erhalten werden. Wir sind also selbst gefragt. Dankbar sind wir für ehrenamtliche fachliche Hilfe durch Restauratorin Steffi Schmitt, aber ebenso für Menschen aus Bodes, die anpacken und helfen, das Kirchlein nutzbar zu halten.

Die **Kreuzkirche Eiterfeld** ist mittlerweile 70 Jahre alt. Seit einiger Zeit sind wir daran, Schritt für Schritt die elektrischen Anlagen zu erneuern. Nun wollen wir für mehr Steckdosen im Kirchen- und Gemeindehaus sorgen. Aber auch die Zukunft ist im Blick: Falls das Pfarrhaus nicht mehr als solches genutzt wird, kann der untere Gemeinderaum ein Büro werden. Dementsprechend werden vorsorglich Kabelkanäle und Leitungen dorthin gelegt. Inwieweit das Kirchengebäude insgesamt autark vom Pfarrhaus gemacht werden kann (die Wasserversorgung geschieht von dort aus), ist derzeit offen.



Infolge des Dacheinsturzes der Elisabethkirche in Kassel wurde der Kirchenvorstand auch dazu verpflichtet, die Sicherheit der Dachkonstruktion überprüfen zu lassen. Dies ist inzwischen überprüft worden durch die Zimmerei Zentgraf, Eiterfeld, erledigt worden mit dem klaren Befund: Es ist alles in Ordnung.

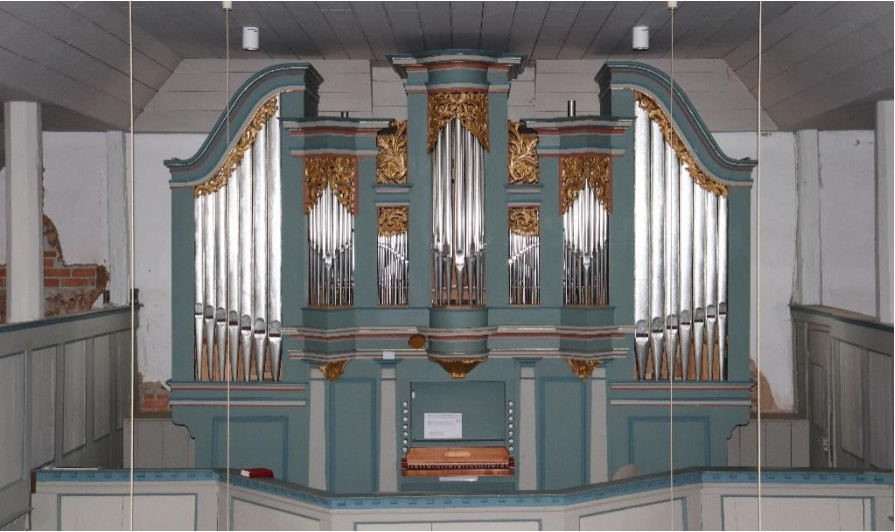
Mit ihrer Hilfe konnte auch der Turm überprüft werden. Hier wurden bei der letzten Verputzung Fehler gemacht, die zum Teil behoben werden müssen. Weiter steht auch der Neuanstrich der Fenster im Gemeinderaumbereich an, der bereits an Firma Jost, Soisdorf, vergeben wurde.

Dankbar sind wir für eine Spende der Baufirma Giebel, Eiterfeld: Der Gemeinderaumbereich wurde mit ihrer Hilfe neu gestrichen. Kindergottesdienst, Konfirmanden und Kirchenvorstand haben nun ein aufgefrischtes Ambiente.

*Karl Josef Gruber*

---

## 30 Jahre Hoffmann-Orgel in Buchenau



An Pfingsten 1996 wurde die von Orgelbau Hoffmann, Ostheim v. d. Rhön, grundhaft erneuerte Orgel in Buchenau eingeweiht. Das Gehäuse wurde aus denkmalpflegerischen Gründen und auch einige Pfeifen der alten Orgel übernommen. Aber zahlreiche Pfeifen und die gesamte Technik kamen neu in die Orgel. Sie zeichnet sich durch ein harmonisches barockes Klangbild aus. Im Zuge der Innenrenovierung wurde sie gründlich gereinigt. So ist sie, auch dank der jährlichen Wartung durch die Orgelbaufirma Hoffmann & Schindler bis heute ein sehr gepflegtes Instrument. Am Pfingstmontag haben wir im Gottesdienst daran gedacht und im Anschluss mit einem Glas Sekt auf ihren 30. Geburtstag angestoßen.

## Verkauf



Das ehemalige Pfarrhaus Buchenau steht zum Verkauf. Interessenten melden sich bitte bei Verwaltungsassistentin Gabriele Weidig in Hünfeld, die Ihnen gerne das Haus zeigt und Modalitäten mit Ihnen abspricht.  
Tel. 06652-7946250  
E-Mail: Kooperationsraum.Fulda.Huenfelder-Land@ekkw.de

---

## AUS DEM KOOPERATIONSRAUM

### *Einführungen in Hünfeld*

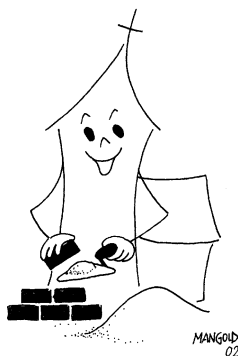


Am Palmsonntag wurden Pfarrerin Kirsten Schulte und Prädikantin Gabi Weidig in den Verkündigungsdienst der Kirchengemeinde Hünfeld eingeführt. Pfarrerin Schulte übernimmt eine halbe Pfarrstelle, die andere Hälfte wird durch Frau Weidig ausgefüllt. Pfarrer Gruber durfte bei der Einführung dem stellvertretenden Dekan Marvin

Lange und Pfr. Stefan Remmert assistieren. Er überbrachte herzliche Grüße und Segenswünsche für den Dienst der beiden im Kooperationsraum Hünfelder Land.

### *„Wir bauen Kirche“ in Rothenkirchen*

Ein gemeinsamer Gottesdienst Anfang September ist schon Tradition in unserem Kooperationsraum. Am 6. September ist es wieder so weit: Dann sind wir nach Rothenkirchen zu einem übergemeindlichen Treffen mit dem Thema „Wir bauen Kirche“ eingeladen. Es beginnt mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr mit Pröpstin Sabine Kropf-Brandau. Danach ist bei Essen und Getränken Gelegenheit zum Austausch. Es gibt auch ein an Kinder gerichtetes Angebot. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



### *Reformationstag in Hünfeld*

Am 31. Oktober lädt die Kirchengemeinde Hünfeld zum Reformationsgottesdienst ein. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Stiftskirche. Anschließend lädt die Kirchengemeinde zum Zusammensein ins benachbarte Stiftsgewölbe ein.

---

## **Aus den katholischen Gemeinden**

Im Pastoralverbund Hessisches Kegelspiel zu den Hll. 14 Nothelfern gibt es im Sommer eine deutliche Veränderung. Kaplan Marcel Krawietz wechselt in seine 2. Kaplanstelle in die Gemeinde St. Elisabeth in Kassel. Am 6. September wird außerdem Pfr. Winfried Vogel in Steinbach in den Ruhestand verabschiedet. Pater Andreas Hohn OMI wird dann ins Pastoralteam als mitarbeitender Priester kommen. Inzwischen wurde Kristin Keidel zur Verwaltungsassistentin im Zentralen Pfarrbüro Großtaft ernannt. Als evangelische Gemeinden sind wir dankbar für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. kjjg

### **Aus der Landeskirche**

## **Neues Arbeitszeitmodell für Pfarrerinnen und Pfarrer**

Das Pfarramt lebt in großem Maße vom inneren Antrieb derer, die es ausüben. Es gehört zu den dauerhaften Aufgaben von Pfarrerinnen und Pfarrern, für eine ausgewogene Arbeits- und Erholungszeit zu sorgen. Das ist nicht leicht und gerät manchmal in Schieflage, denn es gibt immer mehr, was man tun könnte, als was man schafft. Innere und äußere Antreiber können sich so äußern, dass man meint: Du tust nie genug.

Immer wieder werden Pfarrpersonen wegen einer dauerhaften Überlastung körperlich oder psychisch krank. Die Kirchenleitungen haben dies nun (endlich) als ernsthaftes Problem erkannt. Zugleich stehen sie hinsichtlich der geforderten Arbeitszeit unter dem Druck staatlicher Gesetzgebung. EU-Recht sieht vor, dass niemand dauerhaft über 48 Wochenstunden zur Arbeit verpflichtet werden kann. Die Landessynode geht um der Gesundheit der Pfarrerinnen und Pfarrer willen nun einen weiteren Schritt: Sie führt ein Arbeitszeitmodell ein, das durchschnittlich 41 Wochenarbeitsstunden vorsieht, wovon die Hälfte „Terminarbeitszeit“, also Termine mit anderen Personen sein müssen. Die andere Hälfte dient der Vorbereitung. Das bedeutet Aufgabenkritik und feste Vereinbarungen mit den Kirchenvorständen, was eine Pfarrerin oder ein Pfarrer leisten soll. Gibt es neue Anforderungen, muss neu verhandelt werden.

Die Kirchenleitung hofft damit auf eine bessere Gesundheitsvorsorge und auch auf eine höhere Attraktivität des Pfarrdienstes. Da die wirkliche Arbeitszeit aber von außen nicht kontrollierbar ist, bleibt es die Aufgabe der Pfarrpersonen, selbst dafür zu sorgen, wann es genug ist. kjjg

## Gottesdiensten in unseren Gemeinden!



Bitte informieren Sie sich in den kommunalen Mitteilungsblättern und auf der Homepage unseres Kooperationsraumes über aktuelle Änderungen!

**Aktuelle Informationen:** <https://evangelisch-im-hüfelder-land.de>

<b>5.7. 5. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>23.8. 12. So. n. Trinitatis</b>
10.00 Mansbach	9.15 Erdmannrode
10.30 Bodes	10.00 Mansbach
11.00 Oberbreitzbach	10.30 Eiterfeld <b>M</b>
<b>12.7. 6. So. nach Trinitatis</b>	<b>30.8. 13. Sonntag n. Trinitatis</b>
9.15 Erdmannrode	10.00 Mansbach
10.00 Mansbach	18.00 Eiterfeld
10.30 Eiterfeld	19.15 Buchenau
<b>19.7. 7. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>6.9. 14. So. nach Trinitatis</b>
10.00 Mansbach	11.00 Rothenkirchen
10.30 Buchenau	<b>13.9. 15. Sonntag n. Trinitatis</b>
<b>26.7. 8. So. nach Trinitatis</b>	9.15 Erdmannrode
9.15 Erdmannrode	10.00 Mansbach
10.00 Mansbach	10.30 Eiterfeld
10.30 Eiterfeld <b>A</b>	11.00 Oberbreitzbach
<b>2.8. 9. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>20.9. 16. So. nach Trinitatis</b>
10.00 Mansbach <b>T</b>	10.00 Mansbach
17.00 Oberbreitzbach	10.30 Eiterfeld
18.00 Buchenau	14.00 Buchenau <b>A</b>
<b>9.8. 10. So. nach Trinitatis</b>	<b>27.9. Michaelis</b>
9.15 Erdmannrode	10.30 Eiterfeld <b>F</b>
10.00 Mansbach	10.30 Mansbach <i>Kirmes</i>
10.30 Eiterfeld	15.00 Erdmannrode <b>FZ</b>
<b>16.8. 11. Sonntag n. Trinitatis</b>	<b>4.10. Erntedank</b>
10.00 Mansbach	10.00 Fischbach <b>M</b> <i>Kirmes</i>
10.30 Eiterfeld <b>T</b>	10.00 Mansbach
18.00 Bodes <b>M Z</b>	11.00 Oberbreitzbach
450 Jahre Kirche	14.00 Eiterfeld <b>A Z</b>

A Mit Abendmahl  
 K Mit Kindergottesdienst  
 ö ökumenisch  
 Z Mit Zusammensein

F Familiengottesdienst  
 M Mit besonderer Musik  
 T Mit Taufe

**11.10. 19. Sonntag n. Trinitatis**

9.15 Erdmannrode  
 10.00 Mansbach  
 10.30 Eiterfeld

**18.10. 20. So. nach Trinitatis**

10.00 Mansbach  
 10.30 Buchenau

**25.10. 21. Sonntag n. Trinitatis**

9.15 Erdmannrode  
 10.00 Mansbach  
 10.30 Eiterfeld

**31.10. Reformationstag**

18.00 Hünfeld

**1.11. 22. So. nach Trinitatis**

10.00 Mansbach  
 10.30 Bodes A  
 10.30 Eiterfeld A  
 11.00 Oberbreitzbach

**8.11. Drittl. So. im Kirchenj.**

9.15 Erdmannrode  
 10.00 Mansbach  
 10.30 Eiterfeld

### *Kindergottesdienst in der Kreuzkirche Eiterfeld*

Monatlich sonntags um 10.30  
 Uhr gemeinsam mit dem Ge-  
 meindegottesdienst:

### *Sonntagschule im Gemeinschaftshaus Erdmannrode*

Sonntags  
 (außer in  
 den Schul-  
 ferien) um  
 10.00 Uhr



### *Gottesdienste im Seniorenpflegeheim „Die Brücke“*

In der Regel zweimal im Mo-  
 nat finden donnerstags um  
 16.00 Uhr Evangelische Got-  
 tesdienste im Seniorenpfle-  
 geheim „Die Brücke“ Eiter-  
 feld statt. Die Termine hän-  
 gen im Haus aus.

Zahlreiche Bewohnerinnen  
 und Bewohner nehmen da-  
 ran teil. Die Organisation des  
 Gottesdienstes wird vom  
 Haus vielfältig unterstützt.  
 Dafür herzlichen Dank!



## Rückblick auf zwei Jahre in unserer Gemeinde



*Jungchar in Erdmannrode*

Nun sind zwei Jahre vergangen, in denen ich in unserem Kooperationsraum, vorrangig in den Kirchengemeinden Eiterfeld-Rasdorf und Buchenau, in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sein durfte. Zunächst war die Stelle für ein Jahr als Praktikum im Rahmen meines Studiums angedacht. Letzten Endes sind es zwei geworden, auf die ich gemeinsam mit Euch nun Rückblick halten möchte:

Für mich waren die letzten zwei Jahre gefüllt mit verschiedenen Gruppenangeboten – wie Jungchar in Erdmannrode, Kindergottesdienst in Eiterfeld, Jugendtreff in Buchenau und den Konfirmandenunterricht - sowie einmalige Ereignisse – z.B. Kinderbibeltage, Teenfreizeit, Kanufreizeit und gemeinsam gestaltete (Familien-)Gottesdienste. Besonders habe ich es genossen, gemeinsam mit anderen Mitarbeitenden im Team zu arbeiten. Außerdem hat mir die abwechslungsreiche Arbeit und die Begegnungen mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Freude bereitet.



*Konficamp in Neukirchen/Knüll*

Dabei ist mir vor allem in der ersten Zeit der Bibelvers aus 1. Korinther 3,6 wichtig geworden: "Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen; aber Gott hat es wachsen lassen." So durfte ich mich mit meinen Begabungen in den letzten zwei Jahren in unserer Kirchengemeinde Gott zu Verfügung



*Krimidinner in der Jugendgruppe*

meinden erlebt. Dafür bin ich sehr dankbar. Auch für mich persönlich habe ich Kirche noch einmal ganz neu zu schätzen gelernt –die Art und Weise, wie Gemeinde bei uns gelebt wird und die Menschen, die unsere Kirche ausmachen.

Ich sehe in der Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Aufgabe für unsere Kirche. Wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche in unserer Kirche eine Offenheit und ein wirkliches Interesse an ihnen erleben. Kirche soll für sie ein Ort sein, der ihnen persönlich und für ihren Glauben wichtig ist.

Dankbar blicke ich auf die letzten zwei Jahre zurück. Die Arbeit hat mir viel Freude bereitet und war mir ein wirkliches Herzensprojekt. Deshalb verlasse ich auch mit Wehmut unsere Kirchengemeinde. Nach Beendigung meines Studiums im Sommer werde ich im Herbst für ein Jahr nach Stuttgart gehen und dort an einer anderen Stelle arbeiten. Was sich danach anschließen wird, wird sich zeigen. Dabei möchte ich auf Gottes Zuspruch aus Psalm 37,5 vertrauen und wünsche Euch diesen auch für Euch persönlich und unsere Kirchengemeinde: "Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen."

stellen und Kinder und Jugendliche in ihrem Glauben begleiten. Und dennoch ist es Gott, der es wachsen lässt und Menschen berührt. Das ist auf der einen Seite entlastend auch im Hinblick auf die zum Teil aufbauende Arbeit und zum anderen lernt dies gleichzeitig Demut.

Ich habe stets eine große Offenheit, Dankbarkeit und Unterstützung in den Kirchengemeinden erlebt.



*Teenfreizeit*

---

Ich freue mich, wenn ich nach Hause komme und den ein oder anderen von Euch wiedersehe.

In diesem Sinne “Auf Wiedersehen” und “Gott befohlen”

*Eva-Maria Sirsch*

## **Danke, Eva-Maria!**



*Konfirmandenunterrichtsteam: Dorothea Sirsch, Eva-Maria Sirsch, Karl Josef Gruber, Annika Zentgraf*

Wir sind von Dir reich beschenkt worden! Dein aus innerer Glaubensüberzeugung lebender Dienst, freundlich und fröhlich ausgeübt, hat uns sehr gutgetan und wir lassen Dich nur schweren Herzens ziehen. Wir haben Dich als Menschen erlebt, der lebendiges Interesse an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hat, sich mit der Vielfalt (und manchen Merkwürdigkeiten) unserer

Kirchengemeinden und Verhältnisse auseinandergesetzt hat. Dir ist die Vermittlung dessen, wo dein Herz schlägt, in vielen Beziehungen gelungen. Du hast nicht nur in unserem Kirchspiel, sondern auch in unserem Kooperationsraum und unserem Kirchenkreis, der Dich angestellt hat, die frohe Botschaft ausgesät. Ich bin gewiss: Da geht manches Pflänzchen auf.

Dein persönlicher Weg führt Dich nach Süddeutschland. Für den Neuanfang in Deinem Leben wünschen wir Dir, woraus Du lebst: Den Segen unseres lebendigen Gottes!

Ich danke Dir im Namen der Kirchenvorstände für Dein Engagement, das viele zutiefst erfreut hat! Und persönlich danke ich Dir für die gute Zusammenarbeit und den Austausch mit Dir!

Für die Kirchenvorstände Buchenau und Eiterfeld-Rasdorf

*Pfarrer Karl Josef Gruber*

---

## AUS DEM KINDERGARTEN

### *Spannende Ausflüge und eine unvergessliche Übernachtung*

Mit Schlafsachen, Kuscheltier und guter Laune kamen die Maxis am Nachmittag in den Kindergarten und richteten ihre Schlafplätze im Mehrzweckraum ein.



Nach der Verabschiedung starteten wir unsere kleine Wanderung zum Spielplatz nach Wenigentaft. Mit einem Fußball im Gepäck nutzten wir jede Gelegenheit zum Kicken auf den frisch gemähten Wiesen.

Auf dem Spielplatz angekommen, brauchten wir erstmal eine Trinkpause. Es war doch ziemlich heiß.

Bei schönstem Wetter konnten die Kinder nach Herzenslust klettern, schaukeln, rutschen und gemeinsam spielen. Sogar das Abendessen, das uns eine hilfsbereite Mama vorbeibrachte, konnten wir in der kleinen Hütte genießen,.

Auf dem Rückweg zum Kindergarten konnten wir uns über das Erlebte austauschen und einige Kinder nutzten nochmal die Gelegenheit Fußball auf den Feldern zu spielen.

Ausgewert von dem anstrengenden Ausflug, bereiteten wir uns auf das Schlafen vor. Das herangezogene Gewitter (niemand hatte Angst) störte uns nicht. Mit einer Gute-Nacht-Geschichte schliefen wir schnell ein.



---

Nach einer aufregenden Nacht stärkten wir uns mit einem leckeren Frühstück.

Und dann stand noch ein tolles Ereignis an:



Gemeinsam mit Stefan Pruschwitz (Waldpädagog) gingen wir in den nahegelegenen Wald am Buchenberg. Dort erfuhren wir viel Wissenswertes über die Lebensweise des Fuchses. Mit allen Sinnen begaben wir uns auf dem Weg und wurden selbst zum Fuchs. Wir sind geschlichen, mussten gut hören und haben versucht, mit verbundenen Augen die Maus zu finden. Das ist gar nicht so leicht – als Fuchs wären wir verhungert. Nach dem erlebnisreichen Waldvormittag kehrten wir in den Kindergarten zurück, wo wir von unseren Eltern abholt wurden.

Das abwechslungsreiche Programm aus Spielplatzbesuch, Übernachtung und Walderlebnis macht das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Wir sagen allen, die zum Gelingen des Wochenendes beigetragen haben:  
DANKE!

*Christina Kind*

---

## AUS DEN KIRCHENVORSTÄNDEN

### *Junge Stimmen im Kirchenvorstand Mansbach*

Am 1. Advent wurde **Timo Dehnert** und am Palmsonntag **Antonia Köhl** in den Kirchenvorstand Mansbach berufen. Damit wurde die Runde der Vorstände komplett. Beide sind 15 Jahre alt und engagieren sich nun in einem wichtigen Leitungsamt unserer Kirche. Wir freuen uns über ihren Mut und ihre Bereitschaft, ihre Ideen und Sichtweisen einzubringen. Schön, dass junge Menschen Verantwortung in unserer Gemeinde übernehmen. Für ihre neue Aufgabe wünschen wir ihnen Gottes Segen, gute Erfahrungen und viel Freude an der gemeinsamen Gestaltung des Gemeindelebens.

### *Veränderung im Kirchenvorstand Eiterfeld-Rasdorf*



Aus beruflichen Gründen hat **Nicole Seifert** aus Eiterfeld ihren Rücktritt aus dem Kirchenvorstand erklärt. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit.

Wir freuen uns, dass **Margret Michel** aus Oberweissenborn in den Kirchenvorstand berufen werden konnte. Das geschah im Gottesdienst am 2. April.

In den Kirchenvorstand können noch zwei weitere Mitglieder berufen werden. Wenn Sie zur Mitarbeit bereit sind, freuen wir uns darüber. Bitte setzen Sie sich für Informationen mit dem Vorsitzenden Pfr. Karl Josef Gruber oder der stellv. Vorsitzenden Christine Volkenand in Verbindung.

---

„Bei der letzten Konfirmation,“ erzählte ein Pfarrer, „habe ich doch tatsächlich von der Kanzel aus gesehen, wie ein Vater eine Zigarette drehte und sie seinem Sohn gab; der hat sie dann auch noch angezündet! – Da ist mir vor Schreck das Bierglas aus der Hand gefallen.“ 😊

## Kerl, was für ein Schrank



◀ Mehr als vierzig Jahre stand er in unserem Gemeindehaus: Der Aktenschrank für das Pfarreiarchiv.

Mittlerweile funktionierten die Rollläden nicht mehr, eine Feder war gebrochen und man sah schon von Weitem: Der hat die besten Jahre hinter sich.

Eine Spende der VR Bank nahmen wir dann im Kirchenvorstand zum Anlass, nach etwas neuem Ausschau zu halten. Der Neue sollte Platz für die nötigsten Ordner und auch für die Altarbehänge bieten. Und: Auch an die Zukunft sollte gedacht sein. Wo Kirche kleiner wird und Pfarr- und Gemeindehäuser nicht mehr benötigt werden, sollte der Neue auch in der Kirche selbst Platz finden.

Deshalb wurde er von der Schreinerei Günther, Geisa, in zwei Teilen angefertigt, die im Notfall auch hinten in die Kirche passen. Für die Altarbehänge, die Paramente, gibt es einen besonderen Auszug mit Stäben, auf dem die Stoffe aufgehängt werden können. Noch aber passt der Schrank in Farbe und Größe gut zu den Bücherschränken im kleinen Raum des Gemeindesaals. Durch gestiegene Materialkosten ist der Schrank mit ca. 5600 € teurer geworden als ursprünglich geplant. So freuen wir uns über Spenden. ▶



Konto: Evangelische Kirchengemeinde Mansbach  
VR-Bank Nordrhön  
IBAN: DE14 5306 1230 0101 7185 25  
Stichwort: Kirchenschrank  
BIC: GENODEF1HUE

---

## *Freude und Leid in unseren Kirchengemeinden*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können hier keine persönlichen Daten abgebildet werden.

---

Aus datenschutzrechtlichen Gründen können hier keine persönlichen Daten abgebildet werden.

---

## *Spenden für unsere Kirchengemeinden erbeten!*



Unsere kleinen Kirchengemeinden sind für ihre Arbeit auf Spenden angewiesen: In der Kinder- und Jugendarbeit, in der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Erhaltung der Kirchen und Gebäude, bei der Bezahlung von Personal oder der Begleichung von Rechnungen, die für Heizungen, Strom und Wartungen anfallen.

Wenn Sie unsere kirchengemeindliche Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende auf eines der folgenden Konten:

<b>Ev. Kirchengemeinde Buchenau</b>	VR-Bank Nordrhön eG IBAN: DE82 5306 1230 0006 8122 10 BIC: GENODEF1HUE
<b>Ev. Kirchengemeinde Eiterfeld-Rasdorf</b>	VR-Bank Nordrhön eG IBAN: DE73 5306 1230 0004 0035 43 BIC: GENODEF1HUE
<b>Ev. Kirchengemeinde Mansbach</b>	VR-Bank Nordrhön IBAN: DE14 5306 1230 0101 7185 25 BIC: GENODEF1HUE

**Bitte geben Sie den Spendenzweck und den Namen der Kirchengemeinde an.** Bis 100 € gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt. Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus, wenn Sie dies beim Verwendungszweck vermerken.

**Vielen Dank für Ihre Spenden!**

### **IMPRESSUM**

„Unsere Kirchengemeinden – Evangelisches Kirchspiel Vorderrhön“ wird von den Kirchenvorständen der Ev. Kirchengemeinden Buchenau, Eiterfeld-Rasdorf und Mansbach herausgegeben. Er erscheint in einer Auflage von 1.750 Exemplaren und wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. V. i. S. d. P.: Pfr. Karl Josef Gruber, Friedländer Weg 2, 36132 Eiterfeld. Redaktion: K. J. Gruber, I. Herpers, H. Krüger, M. Steiner. Fotos, soweit nicht anders angegeben: K. J. Gruber  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen  
Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief war der 31.05.2026, für den nächsten Gemeindebrief (November 2026 bis Februar 2027): **31.08.2026**

## **Der Gemeindebrief wird an unsere Gemeindeglieder verteilt.**



Wurde Ihnen keiner zugestellt, benachrichtigen Sie bitte Ihr Pfarramt!

## **Aktuelle Informationen**

... erhalten Sie durch die kommunalen Mitteilungsblätter. Wöchentlich erscheinen dort Nachrichten aus unseren Kirchengemeinden. Außerdem im Internet: [www.Evangelisch-im-hünfelder-land.de](http://www.Evangelisch-im-hünfelder-land.de)

## **Kirche im Internet**

Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck [www.ekkw.de](http://www.ekkw.de)  
Ev. Kirche in Deutschland [www.ekd.de](http://www.ekd.de)

Ev. Kirchenkreis Fulda [www.kirchenkreis-fulda.de](http://www.kirchenkreis-fulda.de)

Kooperationsraum Hünfelder Land [Evangelisch-im-hünfelder-land.de](http://Evangelisch-im-hünfelder-land.de)

Evangelische Jugend Fulda [ej-fulda.de](http://ej-fulda.de)  
[www.facebook.com/ejfulda](http://www.facebook.com/ejfulda)  
[ejfulda www.twitter.com/ejfulda](http://ejfulda.twitter.com)  
[www.instagram.com/ejfulda](http://www.instagram.com/ejfulda)

Diakonie Fulda [www.diakonie-fulda.de](http://www.diakonie-fulda.de)

Telefonseelsorge Fulda [www.telefonseelsorge-fulda.de](http://www.telefonseelsorge-fulda.de)

Kath. Pastoralverbund Hessisches Kegelspiel [www.pastoralverbund-hessisches-kegelspiel.de](http://www.pastoralverbund-hessisches-kegelspiel.de)

Evangelische Gemeinschaft Bad Hersfeld [www.eg-hef.de](http://www.eg-hef.de)

Gustav-Adolf-Werk [www.gustav-adolf-werk.de/gaw-kurhessen-waldeck.html](http://www.gustav-adolf-werk.de/gaw-kurhessen-waldeck.html)

Evangelische Nachrichten [www.evangelisch.de](http://www.evangelisch.de)

Katholische Nachrichten [www.katholisch.de](http://www.katholisch.de)

Kirche im Hessischen Rundfunk [www.kirche-im-hr.de](http://www.kirche-im-hr.de)

Evangelisches Kirchenjahr [www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de)



Konfirmation in Buchenau



Goldene Konfirmation in Mansbach

## Gemeindetelefonbuch



Pfarramt Vorderrhön I Pfarrer H. Krüger	Mansbach Buttlarstraße 4 36284 Hohenroda	06676 - 9180036 Pfarramt.vorderrhoen1 @ekkw.de
Pfarramt Vorderrhön II Pfarrer K. J. Gruber	Friedländer Weg 2 36132 Eiterfeld	06672 - 488 Pfarramt.vorderrhoen2 @ekkw.de
Verwaltungsassistentz Gabriele Weidig	Stiftstraße 1 36088 Hünfeld	06652-7946250
Ev. Kindergarten Mansbach Kommissarische Leitung: S. Kraft	Hofstatt 13 36284 Hohenroda	06676 - 464
Kirchenvorstand Buchenau	stellv. Vorsitzender Jürgen Kilimann	06672 - 1852
Kirchenvorstand Eiterfeld-Rasdorf	stellv. Vorsitzende Christine Volkenand	06672 - 285
Kirchenvorstand Mansbach	stellv. Vorsitzender Karl Berk	06676 - 8279

### Gemeindeguppen

Kindergottesdienst Erdmannrode	Anke Kraft Luise Rüger-Sirsch	06621 - 65373 06629 - 808363
Kindergottesdienst Mansbach	Nicole Grünstern	06676 - 918178
Kindergottesdienst, Jungschar und Jugendtreff	Eva-Maria Sirsch (bis 31.7.)	06629 - 808363
Gitarrenguppen Posaunenchor Erdmannrode	Cornelia Pfeiffer Hans-Willi Schott	06672 - 9184007 06629 - 6941

### Häusliche Krankenpflege:

Gemeinde.Diakonie Station Hohenroda für Erdmannrode, Mansbach und Oberbreitzbach	06629 - 536480
Gemeinde.Diakonie Station Bad Hersfeld für Bodes und Fischbach	06621 - 959292

**Titelbild:** Evangelische Kirche in Mansbach (Foto: Gruber)